

stark verbreitete Rhein- und Ruhrzeitung würden wohl ersprießlich sein, und bin ich gern erbötig, einen Theil der Kosten zu tragen.

Ueber meine Solidität wird Hr. G. Brauns in Leipzig Auskunft geben.

Mit Hochachtung und Ergebenheit
W. Falk.

Herr W. Falk in Duisburg bezog seit 6 Jahren den größten Theil seines Bedarfs durch mich, während welcher Zeit ich Gelegenheit hatte, denselben als ordnungsliebenden und prompten Geschäftsmann kennen zu lernen, der seine Verbindlichkeiten stets aufs pünktlichste erfüllt.

Durch die Zunahme seines Geschäftes sieht sich Herr W. Falk veranlaßt, jetzt mit dem gesammten Buchhandel in directen Verkehr zu treten, bei welcher Veranlassung ich nicht unterlassen kann, denselben sämmtlichen Herren Kollegen aufs beste zu empfehlen, mit der festen Ueberzeugung, daß es Niemanden gereuen wird, mit ihm in Geschäftsverbindung zu treten.

Cöln, den 25. September 1855.

M. Lengfeld.

Herr W. Falk in Duisburg stand mit mir seit 1851 in Geschäftsverbindung. Obgleich ich ihm, wegen einer Feststellung des Rheinisch-Westphälischen Kreisvereins, bis zu seiner Aufnahme in diesen nur einen geringen Rabatt zusichern durfte, so war doch sein Bedarf von meinem Verlage nicht unerheblich, und er ist seinen Verpflichtungen gegen mich stets aufs prompteste nachgekommen. Auch lautete, was ich über ihn und seine Verhältnisse gehört habe, nur günstig. Daher nehme ich nicht Anstand, seine Bitte an den Gesammtbuchhandel, ihm ein Conto zu eröffnen, meinerseits freundlichst zu unterstützen.

Barmen, den 26. September 1855.

W. Langewiesche.

[12104.] Kauf-Gesuch.

Ein solides Sortimentsgeschäft, womöglich innerhalb des Königr. Sachsens oder der sächs. Herzogthümer gelegen, wird von einem zahlungsfähigen Manne zu kaufen gesucht.

Offerten, mit E. G. # 17. bez., befördert die Redaction des Börsenblattes.

[12105.] Stuttgart.

Verkauf einer Verlagsbuchhandlung.

Die Verlagsbuchhandlung des Anton Stoppani wird auf der Stadtgerichts-Canzlei dahier am

Dienstag den 15. October l. J., Vormittags 11 Uhr,

im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Der Verlag besteht hauptsächlich aus Jugendschriften, und ist ein Catalog sowohl bei dem Unterzeichneten, als bei F. L. Herbig in Leipzig zur Einsicht aufgelegt.

Kaufliebhaber werden unter dem Ansügen eingeladen, daß, wenn annehmbare Angebote auf das Gesammtlager oder einzelne Werke an obigem Kaufstermin erfolgen, der Verkauf so gleich genehmigt werden wird.

Unbekannte Kaufliebhaber haben sich über ihre Zahlungsfähigkeit genügend auszuweisen.

Stuttgart, den 26. Septbr. 1855.

Der Masse-Curator,
Adolph Detinger.

Zweihundzwanzigster Jahrgang.

[12106.] Verkaufs-Offerte.

In einer nordöstlichen Regierungs-Hauptstadt Preußens, mit Militair, Gymnasium, Seminar u. andern Lehranstalten, außerdem Sitz von 5 Behörden, denen sich binnen Kurzem noch drei zugesellen werden, steht eine solide Buchhandlung, welche im vorigen (für den Buchhandel so ungünstigen) Jahre u. trotz lauen — wenn gleich geregelten — Geschäftsbetriebes nachweislich einen Reinertrag von circa 700 fl geliefert hat, bei größerer Thätigkeit aber einer erheblichen Ausdehnung fähig ist, für 3500 fl , bei 2500 fl Anzahlung, oder für 3350 fl baar zu verkaufen.

Nähere Auskunft wird Kaufliebhabern, welche ihre Adressen unter der Chiffre C. in P. an Herrn Fr. Volkmar in Leipzig franco einsenden und bei ihrer Ehre versprechen, keinen Mißbrauch von den Mittheilungen, welche ihnen zugehen werden, zu machen, ertheilt.

[12107.] In einer Residenz ist wegen Krankheit des Besitzers eine mit den neuesten Werken in- und ausländischer Literatur versehene, gut rentirende Leihbibliothek von 15000 Bänden und in bester Lage zu verkaufen.

Näheres bei C. Conrad in Dresden, Schloßgasse Nr. 32, 1 Tr.

[12108.] Verkaufs-Offerte.

Eine Buch- u. Musikalienhandlung, nebst deutscher und französischer Leihbibliothek von 6000 Bänden, Musikalieninstitut u. Schreibmaterialienhandlung, in einer sehr gewerbreichen Stadt der Rheinprovinz, steht zu verkaufen und kann sofort angetreten werden.

Bemittelte Reflectanten, welche über 3—4000 fl disponiren können, wollen ihre Bewerbungen unter der Chiffre Z. Z. an die Redaction d. Bl. gelangen lassen.

Fertige Bücher u. s. w.

[12109.] Erweiterungen.

Eine Hausbibliothek der Unterhaltung und Belehrung für Leser aller Stände.

Herausgegeben von Karl Müller.

Monatlich zwei Hefte à 5 Bogen groß Quart in Umschlag. Preis vierteljährlich 1 fl oder 1 fl. 36 kr. rhein. mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 11/10.

Die „Erweiterungen“ sind durch ihren gediegenen reichen und mannigfaltigen Inhalt schon seit 27 Jahren so bekannt, daß es keiner besondern Anpreisung derselben mehr bedarf. Das so eben vollendete III. Quartal von 1855 enthält unter Anderem eine höchst interessante spannende Erzählung aus dem Feldzuge in der Krim u. A. m., welche zu den unterhaltendsten Erzeugnissen der neuern Literatur gehören. Für gebildete Familien des Mittelstandes zu Stadt und Land giebt es keine willkommnere Lectüre, und die Verwendung der verehrlichen Sortiments-Buchhandlungen für dieselben wird sich reichlich lohnen.

Das IV. Quartal von 1855 liefern wir ausnahmsweise apart.

Stuttgart, Ende September 1855.

Verlag der Erweiterungen,
Bl. Müller.

[12110.] Neue Musikalien

im Verlage

von

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Versandt am 29. September 1855.

Eggeling, E., Vorschule zu der neuen Methode des Clavierspiels für die früheste Jugend. 15 N fl .

— Anweisung und Studien zu einer gründlichen und schnellen Ausbildung im Clavierspiele nach Joh. Seb. Bach's Methode, für Anfänger und Geübte. Zweiter Theil. 1 fl 10 N fl .

Goldschmidt, O., Op. 13. Douze grandes Etudes pour le Piano. Cah. I. et II. à 1 fl 10 N fl . 2 fl 20 N fl .

Haydn, J., 12 Symphonien in Partitur. No. 7. C dur. 1 fl 10 N fl .

— Dieselben für das Pianoforte zu 2 Händen. No. 5. D dur. No. 6. G dur. à 25 N fl .

Libon, P., Op. 15. Trente Caprices pour le Violon. Nouv. Edition. 1 fl 10 N fl .

Mozart, W. A., Sonaten für das Pianoforte zu 4 Händen. Neue Ausgabe. No. 1. D dur. 15 N fl . No. 2. B dur. 15 N fl . No. 3. F moll. 10 N fl . No. 4. C dur. 1 fl . No. 5. F dur. 1 fl 5 N fl .

Stade, W., Deutsche Lieder aus dem 15. und 16. Jahrhundert für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 3 Hefte. à 15 N fl . 1 fl 15 N fl .

Udbye, M. A., Op. 3. Introduction u. Variationen über eine nordische Volksweise für Pianoforte und Violoncell. 20 N fl .

— Op. 6. Zweites Quartett für 2 Violinen, Viola u. Violoncell. 2 fl .

Lobe, J. C., Lehrbuch der musikalischen Composition. Zweiter Band. 3 fl .

[12111.] The Family Magazine

of Entertainment, Instruction and Practical Science.

Monatlich 5 Bogen. gr. 8. Preis halbjährlich 1 fl 6 S gr oder 2 fl. 6 kr. mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 11/10.

Von obiger trefflich redigirten Zeitschrift, der einzigen in ihrer Art auf dem Continent, liegen nun zwei fertige Bände vor, deren Inhalt den besten Beweis für ihre Gediegenheit liefert. Bei dem allgemeinen Interesse für englische Sprache und Literatur wird gewiß jede Sortimentsbuchhandlung sich durch Verwendung für das Family Magazine mittels Verbreitung obiger beiden nun vollständigen Bände, die wir gern à Cond. liefern, eine dauernde und zahlreiche Continuation von der Fortsetzung erwerben. Wir bitten daher, gef. zu verlangen.

Stuttgart, Ende Septbr. 1855.

Verlag der Erweiterungen,
Bl. Müller.

253